

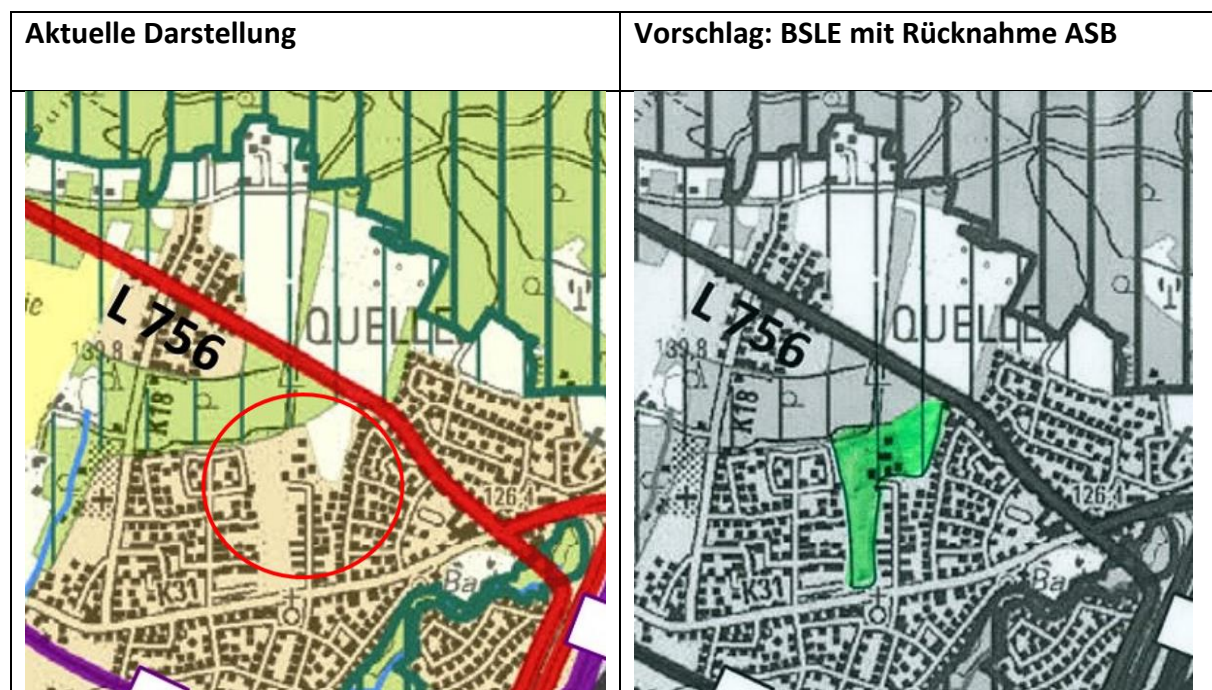
14.03.2021

Stellungnahme zur Erweiterung und Darstellung eines Grünzuges bzw. BSLE und Zurücknahme eines ASB

Bielefeld, Kartenblatt 18, Stadtbezirk Brackwede, Ortsteil Quelle, Alleestraße

Anregung:

Grünzug und Landwirtschaftsflächen am Biohof Bobbert bzw. entlang der Alleestraße als BSLE darstellen bzw. eine Gesamtdarstellung einschließlich der BSLE Flächen nördlich bis zum Teutoburger Wald als Regionalen Grünzug prüfen. Eine Teilfläche als ASB zurück nehmen.



Begründung:

Der Grünzug und die landwirtschaftlichen Freiflächen am Hof haben ökologisch und stadtklimatisch für den Stadtbezirk eine große Bedeutung.

Biotopverbund: Eine im Jahre 2000 angelegte naturnahe Versickerungsanlage hat sich hier zu einem naturnahen Grünzug mit Einzelgehölzen, Weidengebüschen, Röhrichtbeständen und Hochstaudenfluren entwickelt. Rund um den Biohof stehen ca. 40 geschützte alte Hofeichen (Geschützter Landschaftsbestandteil und z.T. Naturdenkmale). Die noch als ASB ausgewiesene Fläche westlich der Hofanlage wird extensiv als Grünland, eine kleine Teilfläche am Hof ackerbaulich biologisch bewirtschaftet.

Naherholung: Mit Spielplätzen, Radwegen, dem Rundwanderweg, den Landwirtschaftsflächen und erlebbaren Weidetieren (Schafe, Gänse, Schweine) ist es eine besonders bedeutsame Grünfläche für die naturbezogene Erholung.

Stadtklima: Insgesamt ist der Bereich Bestandteil einer bedeutenden Frischluftschneise, die vom Hang des Teutoburger Waldes bis in den Siedlungskern von Quelle und die neuen Baugebiete an der Alleestraße hineinreicht. Eine Bebauung in diesem Bereich würde diese Frischluft- und Klimaschneise unterbrechen. Eine Bebauung stände auch im Widerspruch zum Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld.

Biologische Landwirtschaft: Aufgrund seiner ökologischen Bedeutung ist die Landwirtschaftsfläche am Hof im "Zielkonzept Naturschutz" der Stadt Bielefeld in die Kategorie "Landschaftsräume mit hoher Naturschutzfunktion" eingestuft worden. Biologische Landwirtschaft und die Nutzung biologisch und regional erzeugter Produkte leisten einen besonders wichtigen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz. Für den Stadtbezirk und die gesamte Stadt Bielefeld ist es deshalb besonders wichtig, dass Biolandwirtschaft und vorhandene Betriebe gefördert und gestützt werden.

Stadt hat Bebauung abgelehnt: Aus diesen Gründen hat der Stadtentwicklungsausschuss 2020 hier eine Bebauung abgelehnt. Dem sollte jetzt durch Herausnahme der Landwirtschaftsflächen aus dem ASB-Bereich und durch Darstellung eines Grünzuges bzw. BSLE Rechnung getragen werden.

Bilddokumentation



Hof Meyer zu Borgens / Biohof Bobbert mit alten Hofeichen



Landwirtschaftsflächen östlich des Hofes /
Grünzug zum Teutoburger Wald



Gänseweide westlich des Hofes



Extensives Grünland an der Westseite
des Hofes



„Schweineweide“ am Hof



Hoffest auf und am Biohof Bobbert



Grünzug mit naturnaher Versickerungsanlage an
der Alleestraße